

Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **65 (1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schon seit über 2000 Jahren wird in Japan der Shiitake-Pilz erwerbsmässig und in der Hobbykultur auf Holz gezüchtet. Seit man in den schweren Nachkriegsjahren in der DDR mit der Stockschwämmchenzucht grossen Erfolg hatte, seit die unsterile Züchtbarkeit des Riesenträuschlings auf Stroh entdeckt wurde und weitere Arten, wie Austernseitlinge, Samtfussrüblinge und andere als züchtbar auf verschiedenen Substraten bei uns bekannt geworden sind, hat sich so mancher Speisezettel über Champignons hinaus erweitert, auch wenn auf wildwachsende Pilze aus naturschützerischem Interesse oder wegen des letzten Quentchens Sicherheit verzichtet wurde.

Der Einführungskurs und der Fortbildungskurs sollen eine Anregung sein, Pilze selbst zu züchten, das Interesse an der Pilzzucht zu wecken, soll aber auch dazu beitragen, die Grenzen des bis heute Machbaren aufzuzeigen.

Alle Pilze, die eine grüne Pflanze, einen Baum, Strauch oder auch nur Gräser und Kräuter brauchen, um die für uns schmackhaften oder giftigen Fruchtkörper auszubilden, gelten als nicht züchtbar. Dazu gehören die wohlbekannteren Pfifferlinge, Steinpilze und Rotkappen, die zum Teil vom Aussterben bedroht sind, aber vermutlich auch der als Schnitzel geschätzte Parasol und natürlich die giftigen Knollenblätterpilze.

Für die erfolgreiche Zucht geeignet sind grundsätzlich nur solche Pilzarten, die sich von totem Material ernähren und dieses zersetzen, die sogenannten Folgezersetzer oder — in der Fachsprache — die Saprophyten. Dazu gehören folgende Arten:

Für Pilzzucht auf Holz geeignete Arten: Sommerausternseitling, Winterausternseitling, Stockschwämmchen, Shiitake-Pilz, Samtfussrübling, Südlicher Schüppling, Rillstieliger Seitling.

Für Pilzzucht auf Stroh geeignete Arten: Sommerausternseitling, Winterausternseitling, Kulturträuschling.

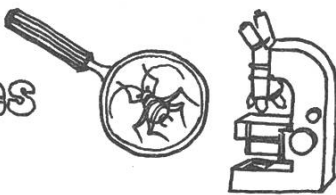
Für Pilzzucht auf Laubholzrindenschrot, Hobelspänen oder Sägemehl geeignete Arten: Sommerausternseitling, Winterausternseitling, Rillstieliger Seitling, Stockschwämmchen.

Weitere Auskünfte erteilt der Präsident des Vereins für Pilzkunde Thurgau, Hans Rivar, Kant. Lebensmittelinspektor, Schaffhauserstr. 242, Erzenholz, 8500 Frauenfeld. Tel. Privat: 054 21 27 29 / Tel. Kant. Lebensmittelinspektorat: 054 24 24 62. Er nimmt auch die Anmeldungen entgegen.

Die Kurskosten für Einführungskurs in Frauenfeld bzw. Fortbildungskurs in Hornberg im Schwarzwald betragen Fr. 30.—.

Hans Rivar

Kurse + Anlässe
Cours + rencontres
Corsi + riunioni



Kalender 1987/Calendrier 1987/Calendario 1987

21 juin	Rencontre de Mt. Soleil sur St.-Imier (BE)
4 et 5 juillet	Rencontre du Cerneux-Péquignot (NE)
15 et 16 août	Journées romandes, Bex (VD)
22. und 23. August	Schweizerische Pilzbestimmertagung, Seengen (LU)
28, 29 et 30 août	Cours romand, Delémont (JU)
29. Aug.—5. Sept.	VAPKO-Instruktionskurs Gfellen (LU)
6.—12. September	Bestimmerwoche in Meienberg
12.—19. September	VAPKO-Instruktionskurs in Degersheim (SG)
14—18 septembre	Cours romand VAPKO, Bière (VD)
26. und 27. September	VAPKO-Tagung in Landquart (GR)
28. Sept.—3. Okt.	Vierländertagung in Daun, Eifel (Deutschland)